

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ausbeutungstabelle

[urn:nbn:de:bsz:31-335013](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335013)

Ausbeutungstabelle

für die wichtigsten Zimmermannshölzer und Schnittwaren,
Schwarten und Sägemehl

Holz- querschnitt	Holz- längen	Stamm- holzklassen	Ausbeute in Prozenten für 1 Festmeter (ohne Rinde)			
			Bau- holz	Seiten- bretter und Latten	Schar- ten	Säge- mehl

Baumkantiges Bauholz

bis 200 m ²	bis 8,00 m	V u. IV	80—85	8—12	5—10	7—12
" 300 m ²	" 6,00 m	III " IV	76—80	10—12	6—8	8—10
" 300 m ²	" 10,00 m	III " IV	70—72	12—15	5—7	10—12
" 300 m ²	" 10,00 m	II " III	65—68	16—20	6—8	12—14
" 400 m ²	" 10,00 m	II " III	54—56	25—30	7—9	12—16

Bauholz mit üblicher Waldkante

" 300 m ²	" 6,00 m	II—IV	69—71	12—16	5—8	11—15
" 400 m ²	" 10,00 m	II—IV	65—67	15—18	6—7	12—16
" 400 m ²	" 14,00 m	II—IV	50—60	22—20	7—8	13—16

Vollkantiges Bauholz

" 300 m ²	" 8,00 m	III u. IV	56—60	18—21	7—10	12—16
" 400 m ²	" 14,00 m	II " III	48—52	26—32	6—12	12—18

Scharfkantiges Bauholz

" 300 m ²	" 8,00 m	II u. IV	49—52	24—28	8—10	14—16
" 400 m ²	" 14,00 m	II u. III	44—48	26—34	8—10	13—17

Zu der obenstehenden Ausbeutungstabelle sei noch bemerkt: Bei der Ausbeutung des Rundholzes muß man natürlich annähernd wissen, um was für Sorten von Bauholz es sich handelt. Die oben genannten vier Sorten (alte Einteilung) sind in Abb. 1 noch näher erklärt. Der

Reichsverbindungsausschuß begnügt sich mit nur zwei Grundformen: das zweiseitige (Abb. 2) und das vierseitige (Abb. 3) Bauholz.

Beim vierseitigen Bauholz wird außerdem unterschieden: scharfkantiges, fehlkantiges und baumkantiges Bauholz, also ähnlich wie bei der älteren Einteilung.

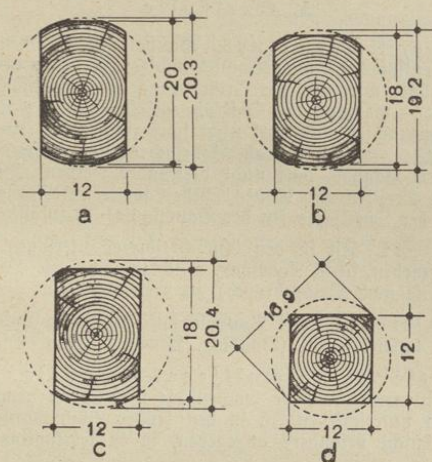


Abb. 1. Die verschiedenen Bauholzsorten (alte Einteilung).
Es stellen dar: a) wald- oder baumkantiges Bauholz; b) Bauholz mit üblicher Wald- oder Baumkante; c) vollkantiges Bauholz; d) scharfkantiges Bauholz.



Abb. 2. Das zweiseitige Bauholz nach den Vorschriften des Reichsverbindungsausschusses.



Abb. 3. Das vierseitige Bauholz nach den Vorschriften des Reichsverbindungsausschusses.